Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

25.10.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 509|20

Veranstaltungsgeschehen in Leipzig | Landfriedensbruch und Schlägerei in der Leipziger Innenstadt | Verletzter Mann nach Angriff

Erstellerin: Sandra Freitag

Veranstaltungsgeschehen am 24. Oktober 2020 in Leipzig

Für den gestrigen Samstag waren im Stadtgebiet Leipzig insgesamt sechs Veranstaltungen und Versammlungen angemeldet und genehmigt worden. Diese fanden im Zeitraum von 10:30 Uhr bis 20:05 Uhr statt und verliefen ohne Zwischenfälle.

Der Aufzug mit dem Motto »Niemand ist vergessen, Nichts ist vergessen« begann um 17:00 Uhr verspätet am Südplatz. Gegen 17:10 Uhr setzte sich der Aufzug in Bewegung und etwa 900 Personen erreichten gegen 17:25 Uhr den Ort der ersten Zwischenkundgebung Karl-Liebknecht-Straße/ Schletterstraße. Nach weiteren Zwischenkundgebungen am Simsonplatz, dem Marktplatz, Südseite und an der Schwanenteichanlage erreichte der Aufzug um 19:43 Uhr den Kleinen Richard-Wagner-Platz Dort wurde nach Beendigung der Abschlusskundgebung die Versammlung um 20:03 Uhr durch die Versammlungsleiterin beendet. Es kam während der gesamten Versammlung zu keinen Störungen.

Der Aufzug mit dem Motto »Versammlung für die Freiheit« begann verspätet um 16:05 Uhr am Markt, Nordseite mit etwa 100 Teilnehmern. Gegen 17:10 Uhr setzte sich der Aufzug nach der Auftaktkundgebung mit etwa 200 Teilnehmern in Bewegung. Gegen 17:45 Uhr erreichte der Aufzug mit etwa 180 Teilnehmern den Ort der Abschlusskundgebung am Augustusplatz. Dort wurde die Versammlung störungsfrei um 17:53 Uhr beendet.

Die Veranstaltungen mit den Mottos »Aktionstag gegen Tierversuche«, »vegane Ernährungsweise, Bemängelung d. Situation in der Fleischindustrie« und "Mahnwache: Tierschutz / Gegen Massentierhaltung"

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

fanden im Zeitraum von 10:30 Uhr bis 17:20 Uhr ohne Störungen im Innenstadtbereich statt.

Das Fußballspiel der ersten Bundesliga RB Leipzig gegen Hertha BSC fand in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:20 Uhr mit 999 Zuschauern statt. Das Spiel wurde mit dem Endstand 2:1 ohne Störungen beendet.

Landfriedensbruch und Schlägerei in der Leipziger Innenstadt

Ort: Leipzig (Zentrum), Reichsstraße

Zeit: 23.10.2020, gegen 23:15 Uhr

Freitagnacht wurden Polizeibeamte zu einer tätlichen Auseinandersetzung in einer Gaststätte gerufen. Es sollen sich mehrere Personen im Innenbereich der Gaststätte geschlagen haben. Als die eingesetzten Polizeibeamten das Lokal betraten, stellten sie mehrere Personen aus der Fußballszene fest, die zur Auseinandersetzung keine Angaben machten. Es stellte sich jedoch heraus, dass eine Mitarbeiterin (25) des Lokals von einem unbekannten Gast getreten und dabei verletzt wurde. Nachdem die Polizeibeamten die Einsatzmaßnahmen im Lokal beendet hatten, kam es zu weiteren Auseinandersetzungen im Außenbereich. Mehrere Personen standen im Bereich der Parkplätze hinter der Gaststätte und schauten einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Personen zu. Als die Einsatzkräfte weitere Angriffe unterbanden und die Personen glaubhaft machten, dass es sich um eine Rangelei im beidseitigen Einverständnis handelte, kam eine weitere Gruppe von etwa 15-20 Personen hinzu, die sofort in laute Wortgefechte mit der anderen Gruppierung übergingen. Beide Gruppierungen liefen aufeinander zu und begannen, sich gegenseitig zu schlagen und zu treten. Die Einsatzkräfte unterbunden die Angriffe und die Gruppierungen trennten sich. Plötzlich vermummten sich einige Personen und bewarfen die Einsatzkräfte mit Glasflaschen. Durch die Flaschenwürfe wurden keine Personen verletzt. Die Tatverdächtigen ergriffen die Flucht und verteilten sich im Innenstadtbereich. Im Zuge der Tatortbereichsfahndungen konnten elf Personen festgestellt werden, bei denen der Verdacht bestand, dass sie an den Geschehnissen beteiligt waren. Es wurden die Ermittlungen wegen Landfriedensbruch und gefährlicher Körperverletzung aufgenommen. Die weiteren Ermittlungen dauern an.

Verletzter Mann nach Angriff

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Eisenbahnstraße

Zeit: 25.10.2020, gegen 01:35 Uhr

Während einer Auseinandersetzung auf dem Gehweg vor einem Lokal wurde ein 51-Jähriger durch einen bisher unbekannten Tatverdächtigen verletzt. Mit einem unbekannten Gegenstand fügte der Mann dem Geschädigten eine oberflächige Schnittverletzung im Gesicht zu und flüchtete vor dem Eintreffen der Polizei vom Tatort. Der Verletzte wurde zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung wurden aufgenommen.

Unfall mit schwer verletztem Fußgänger

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Riebeckstraße

Zeit: 24.10.2020, 19:50 Uhr

Gestern Abend fuhr der 65-Jährige Fahrer (deutsch) mit seinem Pkw Seat auf der Riebeckstraße von der Oststraße kommend in Richtung Schirmerstraße. Auf Höhe der Eilenburger Straße überquerte ein Fußgänger von links die Fahrbahn. Der 65-Jährige übersah den Fußgänger wahrscheinlich und der Pkw erfasste ihn. Der Fußgänger war nach dem Zusammenstoß nicht mehr ansprechbar. Er erlitt schwere Verletzungen und wurde zur intensivmedizinischen Betreuung in ein Krankenhaus gebracht. Die Ermittlungen zur fahrlässigen Körperverletzung wurden aufgenommen.

Betrunkener Pkw-Fahrer flüchtet nach Verkehrsunfall

Ort: Großpösna, S 43, Abzweig Fuchshain

Zeit: 24.10.2020, gegen 00:30 Uhr

Der 27-jährige Fahrer eines Pkw Audi fuhr in der Nacht von Freitag zu Samstag auf der S 43 von Naunhof kommend in Richtung Großpösna. Beim Abzweig Fuchshain kam er mit seinem Pkw nach links von der Fahrbahn ab, durchbrach die Schutzplanke und kam auf einem Feld zum Stehen. Der Fahrer verletzte sich leicht und flüchtete zu Fuß vom Unfallort. Gegen 2:30 Uhr konnten eingesetzte Polizeibeamte den 27-Jährigen an einer Tankstelle in Leipzig stellen. Ein Alkoholtest ergab einen Wert von 1,4 Promille. Der Audifahrer hat sich nun wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs und Unerlaubtem Entfernen vom Unfallort zu verantworten.

Körperverletzung vor Messegelände

Ort: Leipzig (Altlindenau), Cottaweg

Zeit: 23.10.2020, gegen 22:30 Uhr

Freitagabend trafen zwei Personengruppen vor dem Haupteingang der derzeit stattfindenden Kleinmesse aufeinander. Eine zunächst verbale Auseinandersetzung ging zu einem tätlichen Angriff über, bei der ein Unbekannter mehrmals einen 22-Jährigen schlug. Nachdem die Gruppen vom Sicherheitspersonal getrennt wurden, trafen sie wenige Zeit später erneut aufeinander und der Unbekannte schlug einen weiteren jungen Mann (18) mit einem Gegenstand ins Gesicht. Die beiden Geschädigten wurden leicht verletzt. Der Tatverdächtige konnte im Zuge der Suchmaßnahmen im Umfeld nicht bekannt gemacht werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen.

Einbruch in Imbisswagen

Ort: Leipzig (Heiterblick), Torgauer Straße

Zeit: 23.10.2020, 19:00 Uhr bis 24.10.2020, 06:15 Uhr

Unbekannte verschafften sich in der Nacht von Freitag zu Samstag gewaltsam Zutritt zu einem Imbisswagen. Nachdem sie zunächst versuchten, über die Wagenausgabe einzusteigen, schlugen sie ein Loch in das Dach des Wagens und kletterten in den Innenraum. Nachdem die Unbekannten den Innenraum durchsuchten, entwendeten sie Lebensmittel und zwei Pfannen im Gesamtwert von etwa 100 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Diebstahl im besonders schweren Fall aufgenommen.

33-Jähriger mit Bierflasche verletzt

Ort: Leipzig (Gohlis-Nord), Jörgen-Schmidtchen-Weg

Zeit: 23.10.2020, gegen 13:40 Uhr

Ein Unbekannter hatte am Freitagmittag eine Gruppe von vier Männern angesprochen. Nach einem Wortgefecht nahm der Unbekannte eine Bierflasche, schlug sie auf den Kopf eines 33-Jährigen und ergriff anschließend die Flucht in Richtung Max-Liebermann-Straße. Der Geschädigte erlitt Verletzungen und wurde zur medizinischen Verletzung in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung.

Brennende Mülltonnen beschädigen Schulgebäude

Ort: Bad Lausick, Friedrich-von-Schiller-Straße

Zeit: 24.10.2020, gegen 22:15 Uhr

Durch die Rettungsleitstelle wurde gestern Abend bekannt, dass an einer Schule in Bad Lausick mehrere Mülltonnen brennen sollen. Unbekannte hatten mehrere große Mülltonnen in Brand gesetzt. Einsatzkräfte der Feuerwehr löschten den Brand, die Flammen hatten jedoch bereits auf die Hausfassade des Gebäudes übergegriffen. Die Mülltonnen brannten komplett ab. Die Angaben zum entstandenen Gesamtschaden stehen noch aus. Die Ermittlungen wegen Brandstiftung wurden aufgenommen.

Verkehrsunfall mit verletztem Motorradfahrer

Ort: Delitzsch (Selben), K 7442

Zeit: 24.10.2020, 17:45 Uhr

Der 35-jährige Fahrer (deutsch) eines Pkw Skoda fuhr gestern am frühen Abend auf der K 7442 von Hohenroda kommend in Richtung Mocherwitz. Er hatte die Absicht, die bevorrechtigte S 4 in gerader Richtung zu überqueren und übersah vermutlich hierbei einen 17-jährigen Motorradfahrer, der mit seiner MZ von links aus Richtung Krositz kam. Es kam zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge, bei dem der 17-Jährige über den Skoda geschleudert wurde. Der Motorradfahrer wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Es entstand Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 18.000 Euro. Die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung wurden aufgenommen.